

5 Der BlueGriffon als WYSIWYG-Editor

Worum es geht

Wie dir schon aufgefallen ist, kann der BlueGriffon mehr als nur einfach Quellcode schreiben. Das hat damit zu tun, dass er ein sogenannter WYSIWYG-Editor ist. Wie schon in Kapitel 3 erwähnt, kann man in einem WYSIWYG-Editor in einer Benutzeroberfläche arbeiten, die dem darzustellenden Browserfenster gleicht, während der Editor dir im Hintergrund den dazugehörigen HTML-Code erstellt. Dies kann die Gestaltung der Seite sehr erleichtern.

Du wirst nach dem Durcharbeiten dieses Kapitels folgende Techniken beherrschen:

- HTML in der WYSIWYG-Ansicht erstellen
- Den Umgang mit den verschiedenen Ansichten
- Erstellen eines externen CSS-Dokuments
- CSS in der WYSIWYG-Oberfläche definieren

Material und Referenzen

Es werden dieselben Materialien wie in den vorangegangenen Kapiteln benötigt.

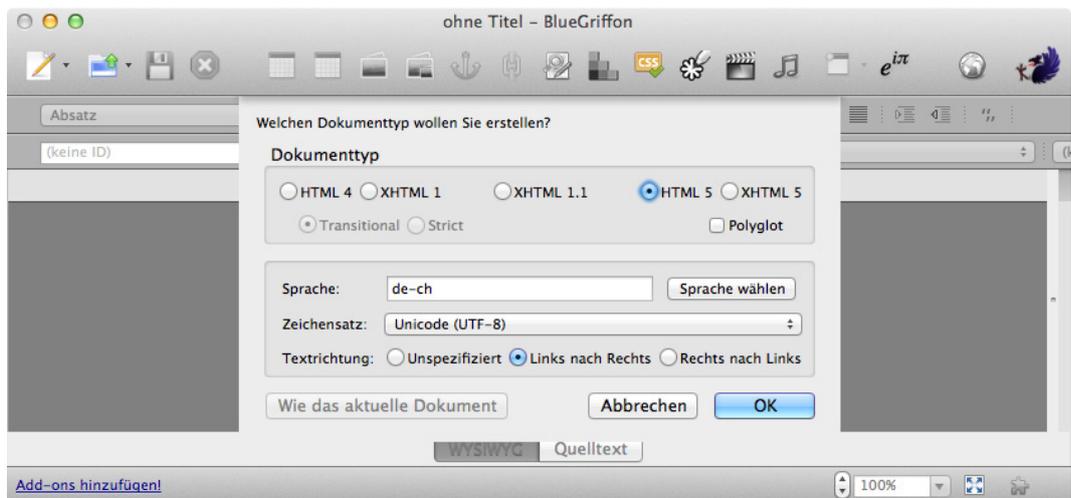


Abbildung 5.2: Immer dran denken: Beim Erstellen eines neuen Dokuments die richtigen Einstellungen des Dokumenttyps wählen: HTML5, Sprache deutsch (ch), Zeichensatz UTF-8, Textrichtung von links nach rechts.

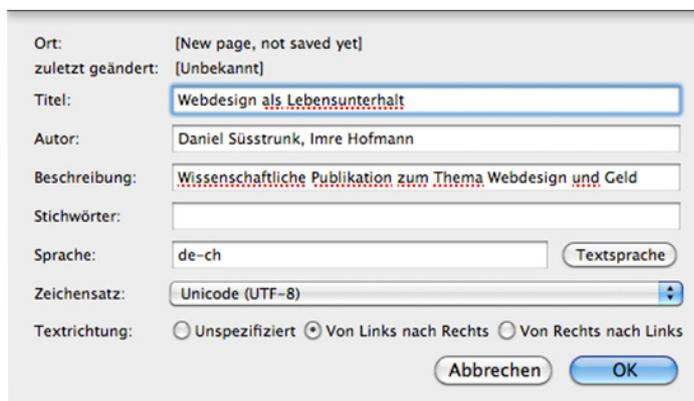


Abbildung 5.3: Die Seiteneigenschaften definieren: 1. Titel setzen, 2. Metaangaben setzen.

2. Wähle im Hauptmenu **KONSOLEN > STILE**. Es öffnet sich die Stilkonsole (s. Abbildung 5.4)
3. In der Stilkonsole klickst du ganz unten (s. Abbildung 5.4) auf das «+»-Zeichen. Es öffnet sich das Dialogfenster zum Erstellen eines neuen Stylesheets (s. Abbildung 5.5).
4. Innerhalb des Dialogfensters wähle die Option **MIT DEM DOKUMENT VERLINKT AN** (s. Abbildung 5.5).
5. Klicke auf **NEUE DATEI** und speichere die neue Datei im richtigen Verzeichnis mit dem Dateiformat `.css` ab. Beachte die Regeln für Dateinamen: Keine Umlaute, keine Leerschläge und keine Sonderzeichen.
6. Wähle die Option **URL RELATIV ZUR SEITE**, damit die Pfadangabe relativ gesetzt wird (sie sollte dann sehr kurz werden).
7. Bestätige mit **OK**.

Nun ist dein Stylesheet erstellt und mit dem HTML-Dokument verknüpft. Im Folgenden geht es darum, die CSS-Formatangaben bzw. die Stil-Eigenschaften darin einzufügen.

Sofern du in deinem Dokument mehrere CSS-Dateien einbinden möchtest, kannst du den Vorgang wiederholen. Neue Formatdefinitionen werden automatisch in der zuletzt erstellten und in der Stil-Konsole zuunterst aufgelisteten CSS-Datei eingefügt. Möchtest du die Reihenfolge der verschiedenen CSS-Dateien ändern, musst du diese im Quellcode im Head neu anordnen.

der HTML-Struktur befindest (ausgehend vom `<BODY>`, in Abbildung 5.7 im `<P>`-Bereich). Das kann dir bei der Orientierung helfen. Ausserdem kannst du über diese Darstellung durch einen Klick auch bestimmte HTML-Bereiche markieren.

5.4.1 Auswahl der Textart oder eines DIV-Containers

Von besonderer Wichtigkeit ist die korrekte Auswahl der Textart (also z.B. P, H1, H2 etc.). Diese ist in zweierlei Hinsicht relevant. Zum einen kannst du anhand der Textart deine Seite anschliessend mit CSS gestalten, beispielsweise indem du allen Titeln erster Ordnung dieselbe Darstellung zuweist. Zum anderen spielt die korrekte Zuweisung der Textart auch für die Suchmaschinen eine Rolle. Ein Wort in einem Titel hat ein grösseres Gewicht als eines in einem gewöhnlichen Paragraphen. Achte darauf, dass du wenn möglich alle Texte mit einer Textart auszeichnest (ausgenommen Links und Listen natürlich).

Um einem Text eine Textart zuzuweisen, kannst du entweder den Text zuerst schreiben, ihn dann markieren und ihm anschliessend die Textart zuweisen, oder du wählst zuerst die Textart und beginnst dann zu schreiben. Du kannst die Textart in der zweiten Menuezeile auswählen. (s. Abbildung 5.8).

Da man mit CSS häufig nicht nur einen spezifischen Tag formatieren möchte, sondern auch einen grösseren einheitlichen Bereich mit verschiedenen Inhalten, werden dafür anhand des DIV-Tags sogenannte Container für andere Inhalte erstellt (Vgl. auch Kapitel 4.9). Einen solchen DIV-Container kann man ebenfalls im Auswahlmenu für Textarten erstellen. Will man nur einen Ausschnitt eines Inline-Elements formatieren, kann man den SPAN-Tag verwenden (vgl. Kapitel 13.2.12), dieser ist jedoch im Gegensatz zum DIV-Tag ein Inline-Element, nimmt

Tipps

Wenn du Text aus «Word» oder einem anderen Textverarbeitungsprogramm einfügen möchtest, gehe im Hauptmenu auf **BEARBEITEN > EINFÜGEN OHNE FORMATIERUNG**.

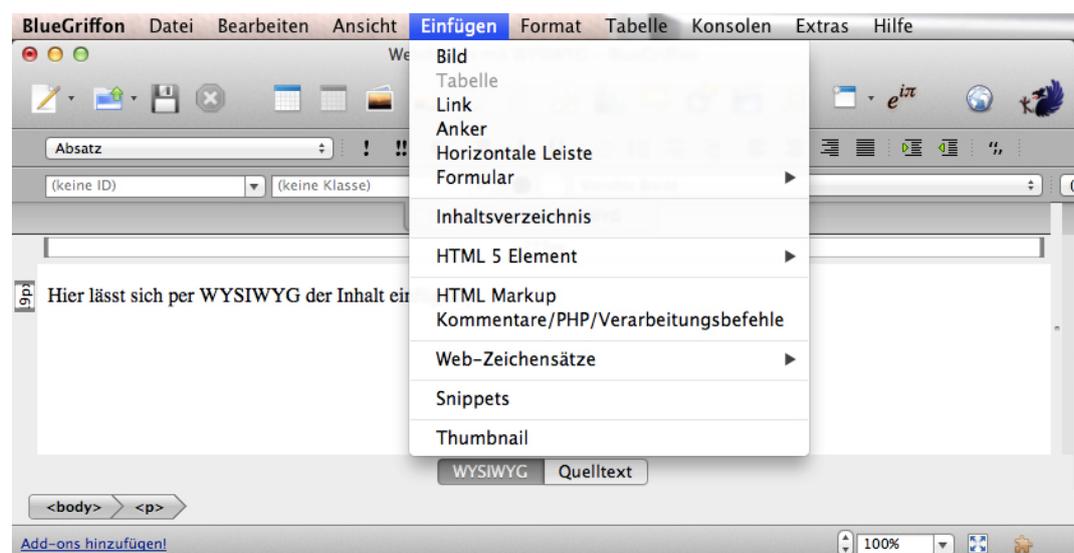


Abbildung 5.7.: Beachte, dass das Hauptmenu in OS X ausserhalb der Bedienoberfläche am oberen Ende des Bildschirms liegt.

5.4.4 Listen und Textausrichtung

Um eine unnummerierte Liste zu erstellen, wählst du einfach das entsprechende Icon in der zweiten Iconzeile an (s. Abbildung 5.10). Willst du eine nummerierte Liste, wählst du das Icon rechts davon. Auf der selben Zeile findest du auch die Icons, um deinen Text (innerhalb eines Block-Elements) auszurichten.

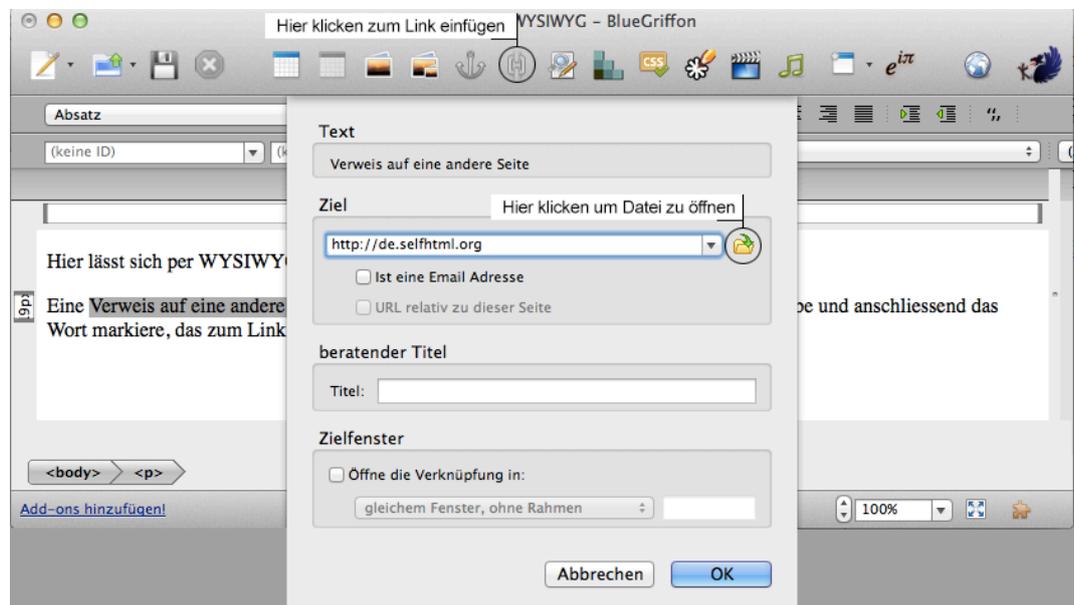


Abbildung 5.9.: Einen Link einfügen. Das Dialogfenster bietet einige Optionen, um den Link näher zu definieren.

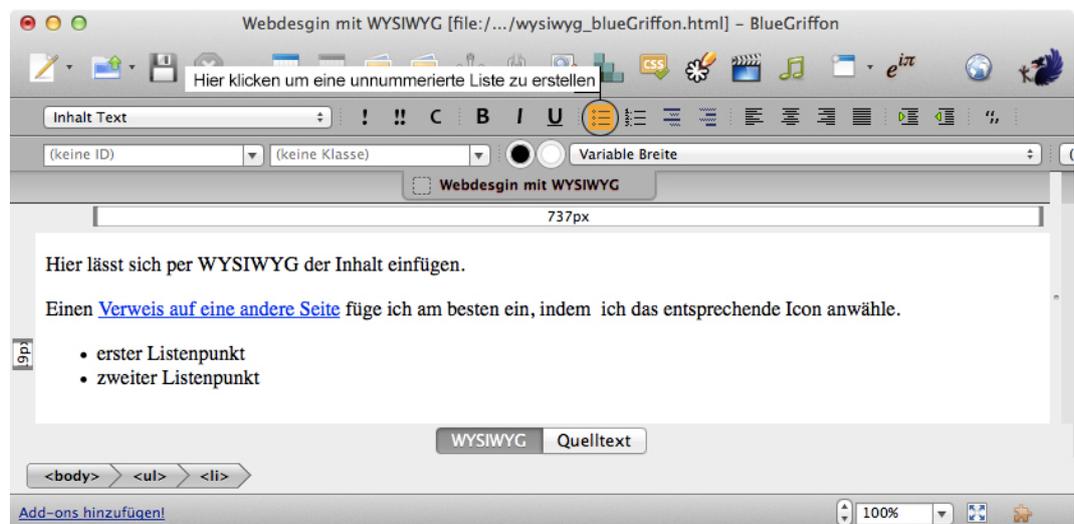


Abbildung 5.10: Eine unnummerierte Liste erstellen.

Verschachtelungsreihe (zuunterst links im Editor) als letztes Element dargestellt wird (in Abbildung 5.12 ist dies `<P .neue Klasse>`). Falls nicht das zu bearbeitende Element zu hinterst steht, klickst du einfach mit der Maus ins richtige Element. Dann kannst du dem Element eine Id und/oder eine Klasse zuweisen, indem du diese im entsprechenden Menu in der dritten Icon-Zeile auswählst oder neu eintippst (s. Abbildung 5.12) und mit einem Druck auf die Enter-Taste bestätigst.

5.5. Stylesheet mit Stil-Eigenschaften-Konsole bearbeiten

Auch für die CSS-Datei bietet der BlueGriffon eine praktische Alternative zum Arbeiten im Quellcode: Die Stil-Eigenschaften-Konsole. Sie erlaubt dir, ein handliches Bearbeiten der CSS-Eigenschaften, ohne dass du jeweils sämtliche möglichen Eigenschaften auswendig kennen müsstest.

7. Wähle im Hauptmenu **KONSOLEN > STIL-EIGENSCHAFTEN**. Die Konsole für die Stil-Eigenschaften wird geöffnet (s. Abbildung 5.17) Es empfiehlt sich, die Konsole mit der "Stecknadel" oben rechts in der Konsole als "Stapel" zu fixieren. Dann bleibt sie immer in der rechten Spalte der Bedienoberfläche des BlueGriffon.

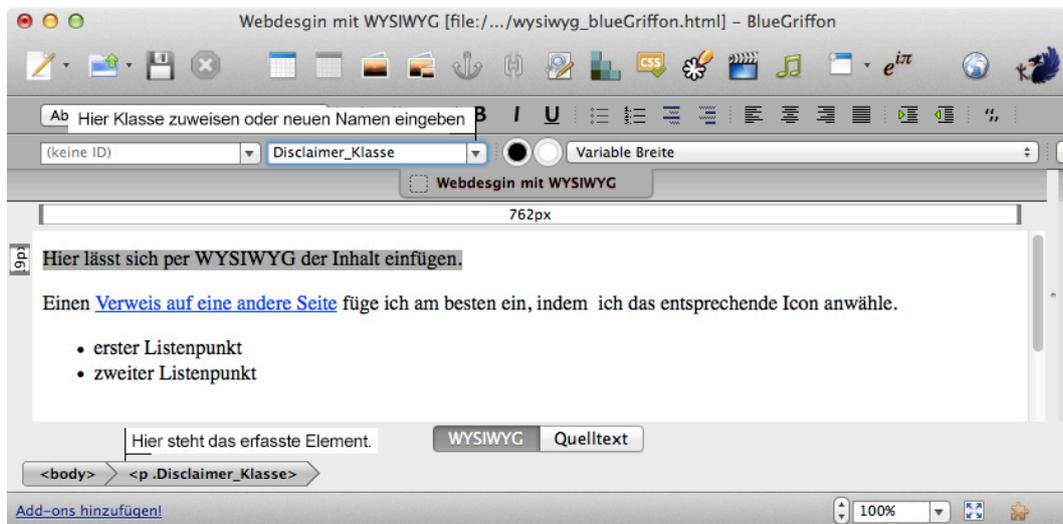


Abbildung 5.12: Elnem HTML-Element ein Klassenattribut zuweisen (im Beispiel nennen wir die Klasse "Disclaimer_Klasse")

Vorkommnisse. Wenn du nur eine Klasse oder eine einzelne Id definieren willst, kannst du die entsprechende Option im Menu anwählen. Das setzt jedoch voraus, dass du die dafür benötigten Klassen- oder Id-Attribute im HTML schon vergeben hast (vgl. Kapitel 5.4.7).

10. Innerhalb der Stil-Eigenschaften-Konsole findest du eine Vielzahl an anwählbaren Optionen, um HTML-Elemente zu formatieren. Wähle jene aus, die du für dein Design benötigst. Es ist sinnvoll, wenn du weisst, welche CSS-Eigenschaften du auf welches HTML-Element anwenden kannst. Die Stil-Eigenschaften-Konsole des BlueGriffon kann dir jedoch Anhaltspunkte liefern, was überhaupt alles möglich ist. Denk zudem daran, bei den Schriftarten nur eine der vier Standardschriften (Helvetica, Arial, Courier oder Times) oder aber dann Webfonts (später behandelt) zu verwenden.

11. Wenn du den Quellcode deiner Stylesheet-Datei ansehen möchtest, musst du in der Stilkonsole (s. Abbildung 5.4), auf den Namen des Stylesheets doppelklicken. In dem sich öffnenden Quellcodeeditor kannst du dein CSS auch in der Quelle verändern (s. Abbildung 5.18). Beachte, dass du die Änderungen darin anschliessend mit einem Mausklick speichern musst (mit **ÄNDERUNGEN SPEICHERN**), da sie sonst verloren gehen.



Abbildung 5.18: Die Stil-Datei lässt sich auch in der Quelle editieren. Denk unbedingt daran, sie nach der Änderung abzuspeichern!

